



IDHM



DHM



Wettkampf



adh-Open



adh-Pokal



DFHM

hochschul**sport**UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDESpartnerhochschule
des spitzensports

Ergebnisbogen

DHM Boxen 2016

TERMIN UND ORT

Termin: 15. - 17. Juli 2016
Ort: Marburg

TEILNEHMER/INNEN

2 Athleten: Hechler, Maximilian
Fink, Philipp

Trainer: Eduardo Pino

ERGEBNISSE

Maximilian Hechler **Sieger im B-Turnier im Weltergewicht**
Philipp Fink **Sieger im B-Turnier im Schwergewicht**

B-Turnier-Reglement: **Athleten mit gültigem Startausweis und mit nur bis zu 8 Kämpfen**

BERICHT (von Eduardo Pino)

Beide Athleten haben in ihren Gruppen den 1. Platz belegt, was zum einem ihrer sehr intensiven Vorbereitung als auch ihrer hohen Motivation geschuldet ist. Und das alles neben dem Verfassen Ihrer Bachelorarbeit !

Max hatte in seinem ersten von zwei Kämpfen im Weltergewicht (69 kg) ganz klar die Oberhand gegen einen engagierten, aber mit bisher null Kämpfen unerfahrenen Gegner. Dieser musste sogar im Laufe des Kampfes zweimal angezählt werden und verlor schlussendlich auch den Kampf. Sein Endgegner war dagegen schon höher zu bewerten, da er schon 5 Kämpfe an Erfahrung mitbrachte und diese teilweise im Halbschwergewicht bestritt.

Max konnte dennoch die erste Runde klar für sich entscheiden. Die zweite hatte er auch knapp gewonnen und die dritte musste er wohl abgeben. Hier war ihm der Kopfschutz so stark verrutscht, dass zeitweise die Sicht stark behindert war und der Ringrichter nicht eingriff.

allgemeiner deutscher
hochschulsportverband



Ergebnisbogen DHM Boxen 2016



(links: Maximilian Hechler)

Erst als die ersten Proteste seitens des Publikums nicht mehr zu überhören waren, stoppte er den Kampf, um den Sitz zu korrigieren.

Alles in allem ein knapper, aber verdienter Sieg und damit B-Turniersieger der DHM 2016 !

Philipps Kampf begann mit einer Überraschung, da der Gegner samt Sekundanten nach Betreten des Rings genauso schnell wieder in großer Hektik diesen verließ. Ca. 2min später zählte der Ringsprecher und Supervisor des DBV den Countdown von 3 - 0 s runter und zählte Philipps Gegner aus, als dieser gerade dabei war, wieder in den Ring einzusteigen. Als Begründung wurde ein fehlender Tiefschutz angegeben, der innerhalb einer gewissen Zeitspanne noch nach-

träglich anzuziehen ist. Durch einen Blickkontakt von mir zum Supervisor wurde klar, dass wir alles andere als glücklich mit dieser Entscheidung waren. Zwar hätte Philipp einen schnellen Sieg und kurzen Weg ins Schwergewichtfinale der Herren gehabt, aber es wäre ihm die Erfahrung eines Kampfes mit einem meiner Meinung nach machbaren Gegner entgangen. So kam es, dass sich der Supervisor erweichen ließ und die endgültige Entscheidung, Kampf ja oder nein, uns überließ. Philipp willigte ohne zu zögern dem Kampf zu, was mit einem lauten Applaus und zustimmenden Pfeifen seitens des Publikums begrüßt wurde. Philipp zeigte sich daraufhin drei Runden lang als der aktivere und überlegenere Mann im Ring und gewann sein Halbfinale in dieser 4er Gruppe im B-Turnier verdient.



(links: Philipp Fink beim Finalsieg)

Seinen Finalgegner konnten wir aufgrund von Videos, die von Philipps Bruder aufgenommen wurden, recht gut studieren. Es handelte sich um einen technisch

Ergebnisbogen DHM Boxen 2016

guten Gegner, der wohl auch über entsprechende Schlagkraft verfügte, da sein Gegner vorzeitig aufgab.

Philipp begegnete ihm von Anfang an mit einer hohen Schlagrate und ließ ihm kaum Zeit, in den Kampf zu finden. Stattdessen drängte er ihn aus der Ringmitte raus, so dass dieser an den Ringseilen entlang den Kampf führen musste und es gelang ihm auch, den einen und anderen Treffer unterzubringen.

Aber der Kampf verlief eindeutig zugunsten Philipps, so dass nach drei Runden der Sieg dem Athleten der Uni des Saarlandes zugesprochen wurde.